

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO.) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 266. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010. BGBl. I S. 94.

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. 12. 2009 (BGBl. I 2986).

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542).

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666).

Jeweils in der derzeit gültigen Fassung.

Für die Richtigkeit der Darstellung gem. § 1 Planzeichenverordnung, der Übereinstimmung mit dem Katasterschweiss (Stand der Plangrundlage .....), sowie der geometrischen eindeutigen Festlegung der städtebaulichen Planung.

..... den .....

Öffentlich bestellter Vermessungsgenieur

Schuldschuldung:

Planungsstufen: Dipl.-Ing. Ursula Lanzrath  
Veynauer Weg 22, 53861 Euskirchen

Euskirchen, den .....

Dipl.-Ing. Ursula Lanzrath

Der Rat der Stadt Bornheim hat am ..... gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Beschluss wurde am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Bornheim, den .....

In Vertretung

Erster Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes ist durch den Beschluss des Rates der Stadt Bornheim vom ..... zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen worden.

Bornheim, den .....

Bürgermeister

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen hat nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausliegen.

Diese Auslegung wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Bornheim, den .....

In Vertretung

Erster Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen vom Rat der Stadt Bornheim am ..... als Satzung beschlossen worden.

Der Plan wird hiermit ausgefertigt.

Bornheim, den .....

Bürgermeister

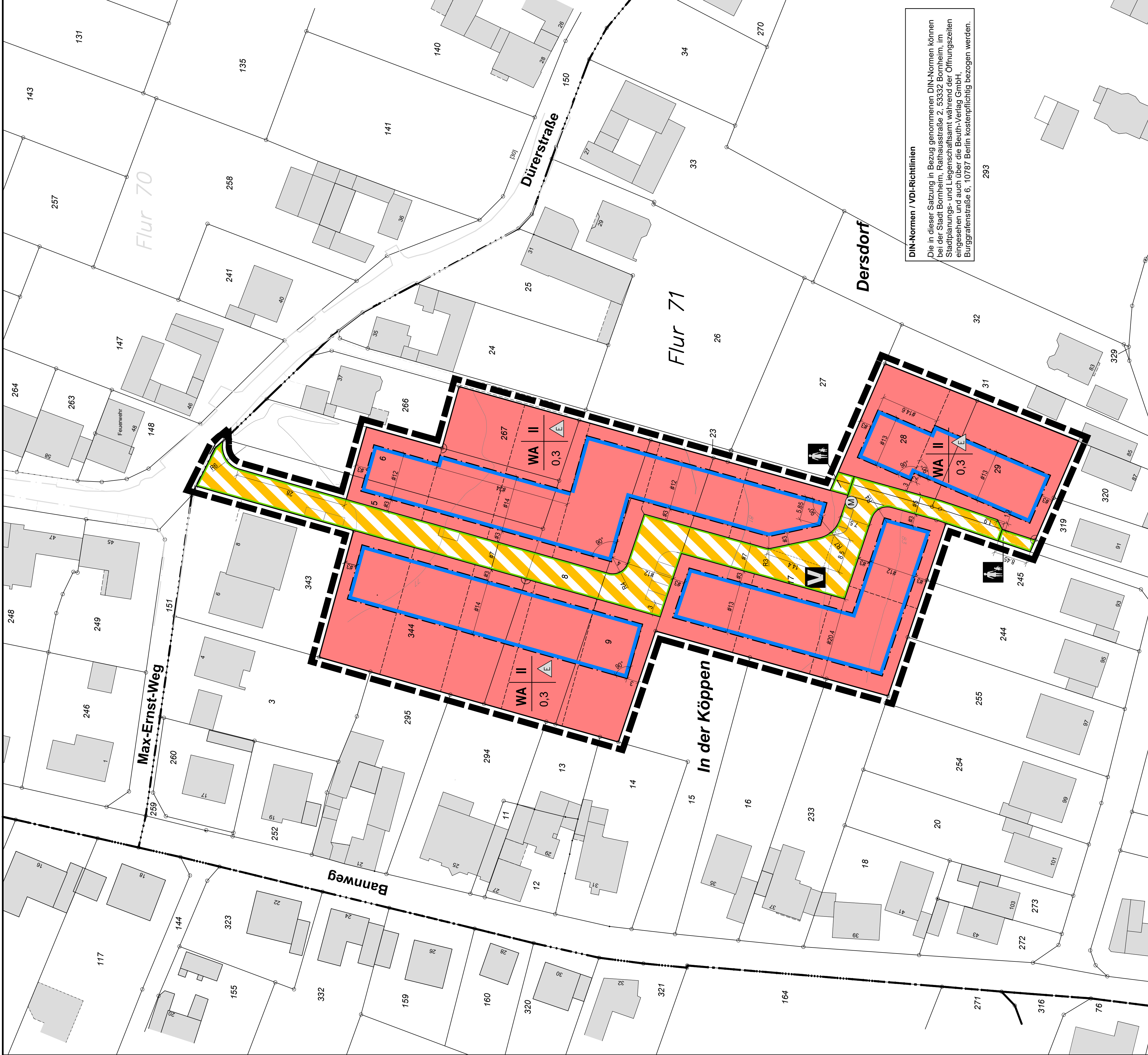
Der Beschluss des Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt Bornheim sowie der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, sind gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Dieser Plan ist damit in Kraft getreten.

Bornheim, den .....

Bürgermeister

Hinweis: Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Textteil und eine Begründung mit Umweltbericht.



DIN-Normen / VDI-Richtlinien  
Die in dieser Satzung in Bezug genommenen DIN-Normen können bei der Stadt Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt während der Öffnungszeiten eingesehen und auch über die Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin kostenpflichtig bezogen werden.

Zeichenerklärung

gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO

Art der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

0,3 Grundflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstmaß)

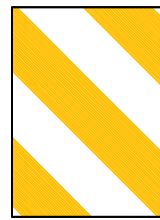
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)



offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

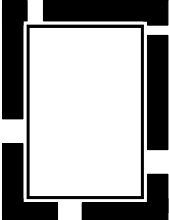


Verkehrberuhigter Bereich

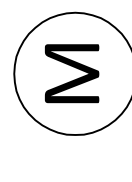


Fußweg

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



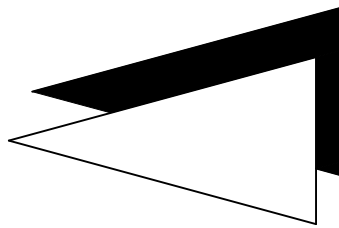
Müllsammelstelle

Stadt Bornheim



Bebauungsplan De 04  
in der Ortschaft Dersdorf

Gemarkung Bornheim-Brenig  
Flur 71



Stand: 19.07.2016

Maßstab 1 : 500